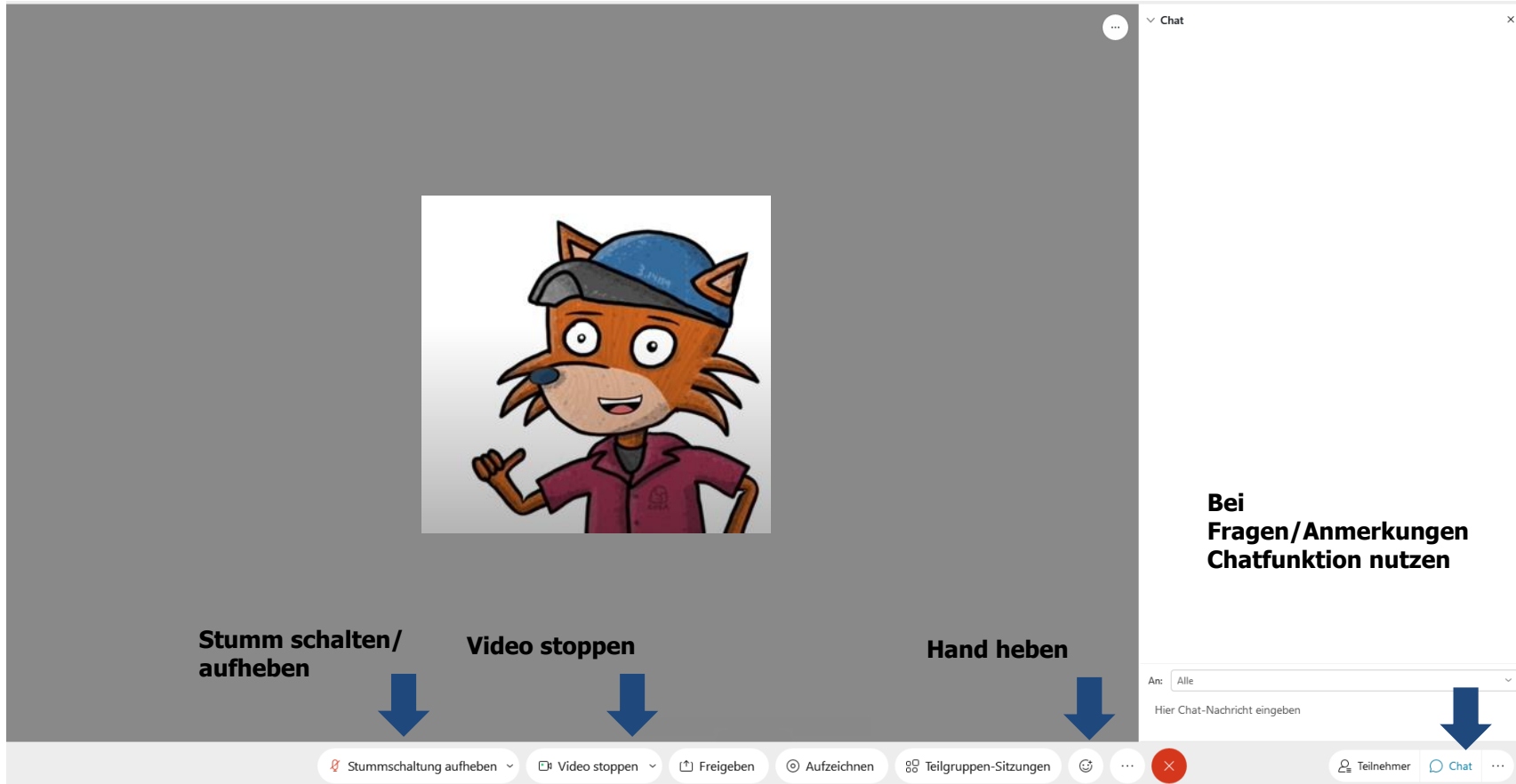


Herzlich Willkommen zum virtuellen Fachtag der generalistischen Pflegeausbildung



The screenshot shows a Zoom meeting interface. In the center, there is a cartoon fox avatar wearing a blue cap and a red shirt. Below the avatar, three blue arrows point to control buttons: 'Stumm schalten/ aufheben', 'Video stoppen', and 'Hand heben'. The bottom toolbar contains icons for 'Stummschaltung aufheben', 'Video stoppen', 'Freigeben', 'Aufzeichnen', 'Teilgruppen-Sitzungen', and a red 'X' icon. On the right, a chat window is open with the text 'Bei Fragen/Anmerkungen Chatfunktion nutzen' and a text input field with the placeholder 'Hier Chat-Nachricht eingeben'. A blue arrow points to the 'Chat' button in the bottom right corner.

Agenda

1. Begrüßung
2. Aktueller Sachstand der Region Mittelbaden
3. Hilfreiche Informationen zur praktischen Umsetzung
4. Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung
5. Frage- und Austauschrunde der Teilnehmenden

Agenda

1. Begrüßung
2. Aktueller Sachstand der Region Mittelbaden
3. Hilfreiche Informationen zur praktischen Umsetzung
4. Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung
5. Frage- und Austauschrunde der Teilnehmenden

Agenda

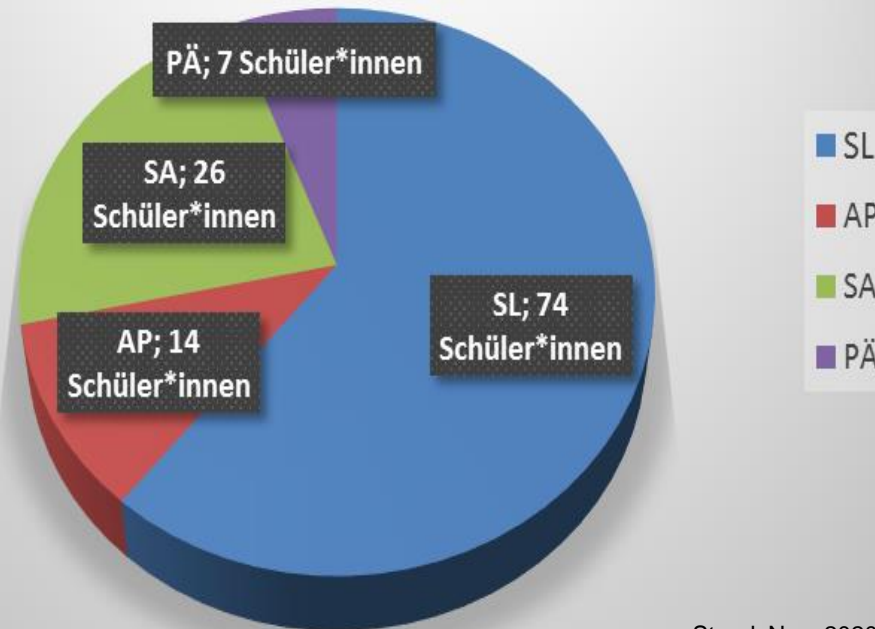
1. Begrüßung
2. Aktueller Sachstand der Region Mittelbaden
3. Hilfreiche Informationen zur praktischen Umsetzung
4. Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung
5. Frage- und Austauschrunde der Teilnehmenden

Übergang in die Generalistik in Mittelbaden geglückt



61 % aller Azubis wählten stationären Langzeitpflege als Vertiefungsrichtung

Vertiefungsrichtung Schüler Region Mittelbaden
Ausbildungsjahr 2020-2023



- Optimale Allokation aller vorhandenen Praxiseinsatzstellen; möglichst nach dem wohnortnahen Konzept der Generalistik
- Ungleiche Verteilung der Vertiefungsrichtungen; daher häufig kein 1:1-Tausch der Azubis möglich





Erste Außeneinsätze der Azubis in Mittelbaden haben begonnen

- Ausbildungs- und Einsatzpläne wurden zwischen Juli und Dezember 2020 verschickt
- Aus dem Ausbildungsplan können TpA und Auszubildende die Kontaktdaten der Praxiseinsatzstellen entnehmen
- Rechtzeitige Kontaktaufnahme und Übermittlung wichtiger Informationen (Ankommen am ersten Tag, Urlaubsplanung, Impfstatus etc.) liegt im Verantwortungsbereich der Auszubildenden oder des TpA

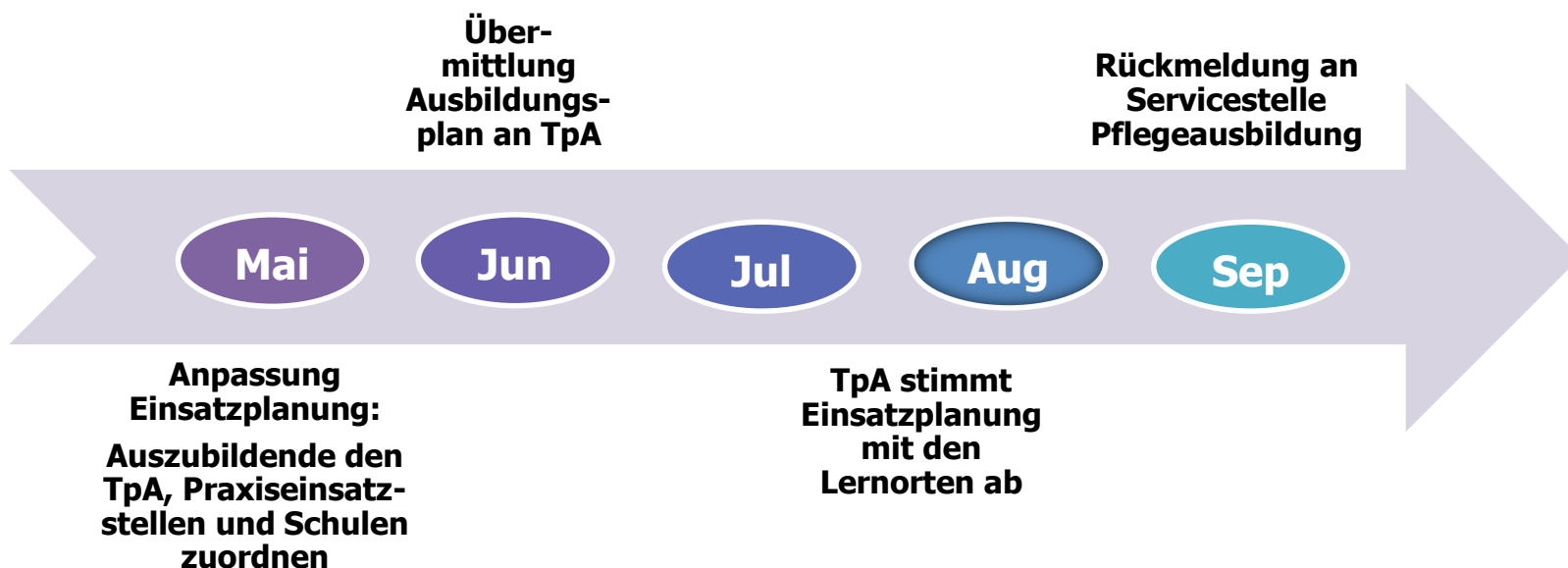
Datenerhebung für das Ausbildungsjahr 2021 ist erfolgt

- Rückmeldung von Kooperationspartnern erfolgte zu 81 %
- Steigerung der planmäßig rückgemeldeten Azubi-Zahlen gegenüber dem Ausbildungsjahr 2020 um 20 Schüler*innen bzw. + 17 % auf 141 Schüler*innen
- 9 Einrichtungen und Dienste wollen 2021 erstmals in der Generalistik als TpA ausbilden

Einsatzplanung für das Ausbildungsjahr 2021 in Bearbeitung

- Beschulungspläne mit den Pflegeschulen abgestimmt 
- Bedarf an Praxiseinsatzstellen ermittelt 
- Einsatzplanung von Auszubildenden mit optimierter Verteilung auf Praxiseinsätze definiert 
- Gewinnung von Praxiseinsatzstellen verläuft weitgehend zufriedenstellend 

Weiteres Vorgehen zur Einsatzplanung



Agenda

1. Begrüßung
2. Aktueller Sachstand der Region Mittelbaden
3. Hilfreiche Informationen zur praktischen Umsetzung
4. Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung
5. Frage- und Austauschrunde der Teilnehmenden

Anrechnung von Urlaub und Fehlzeiten

- Die Anrechnung und Gewährung von Urlaub in der generalistischen Pflegeausbildung ist in § 13 PflBG und § 1 Absatz 4 PflAPrV geregelt
 - **§ 13 PflBG**
 - Urlaub ist auf die Dauer der Ausbildung anzurechnen
 - Fehlzeiten können zu 10 % auf die gesamte Ausbildungsdauer angerechnet werden (10% der Stunden des theoretischen und praktischen Unterrichts sowie 10% der Stunden der praktischen Ausbildung)
 - **§ 1 Absatz 4 PflAPrV**
 - Fehlzeiten auf bis zu 25% der Stunden eines Pflichteinsatzes anrechenbar
 - Urlaub ist in unterrichtsfreier Zeit zu gewähren

Keine präzise gesetzliche Regelung zur Anrechnung von

- Fehlzeiten auf Orientierungseinsatz, Vertiefungseinsatz und die Wahleinsätze
- Urlaub auf die konkreten Praxiseinsätze



Vorschlag zur Vorgehensweise im Ausbildungsverbund Mittelbaden

Urlaub kann auf einen geplanten Praxiseinsatz angerechnet werden, sofern die in Anlage 7 PflAPrV ausgewiesenen Mindeststunden eines Praxiseinsatzes nicht unterschritten werden.

Puffer für Urlaub im Ausbildungsplan enthalten (Beispiel Blockplanung)

Pflichteinsätze in den ersten beiden Ausbildungsjahren	Pflichtstunden	Planwochen*	Puffer für Urlaub
Theoretischer und praktischer Unterricht	1 400 h	40 PW*	
Orientierungseinsatz	460 h	13 PW*	+ 4 W.
Pflichteinsatz in der stationären Akutpflege	400 h	11 PW*	
Pflichteinsatz in der stationären Langzeitpflege	400 h	11 PW*	+ 4 W.
Pflichteinsatz in der ambulanten Kurz – und Langzeitpflege	400 h	11 PW*	+ 4 W.
Pflichteinsatz in der pädiatrischen Versorgung	60 h	2 PW*	
Summe erstes und zweites Ausbildungsdrittel	3 120 h	88 PW*	12 W.

Geplanten Wochen
40 W.
17 W.
11 W.
15 W.
15 W.
2 W.
100 W.

+ 4 Wochen Puffer

Letztes Ausbildungsdrittel	Pflichtstunden	Planwochen*	Puffer für Urlaub
Theoretischer und praktischer Unterricht	700 h	20 PW*	
Vertiefungseinsatz	500 h	15 PW*	+ 6 W.
Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung	120 h	4 PW*	
Wahleinsatz 1	80 h	3 PW*	
Wahleinsatz 2	80 h	3 PW*	
Summe letztes Ausbildungsdrittel	1 480 h	45 PW*	6 W.

Geplanten Wochen
20 W.
21 W.
4 W.
3 W.
3 W.
51 W.

+ 1 Wochen Puffer

Puffer für Urlaub im Ausbildungsplan enthalten (Beispiel Tageplanung)

Pflichteinsätze in den ersten beiden Ausbildungsjahren	Pflichtstunden	Planwochen*	Puffer für Urlaub
Theoretischer und praktischer Unterricht		8 PW*	
Orientierungseinsatz	460 h	22 PW*	+ 3 W.
Pflichteinsatz in der stationären Akutpflege	400 h	19 PW*	
Pflichteinsatz in der stationären Langzeitpflege	400 h	19 PW*	+ 5 W.
Pflichteinsatz in der ambulanten Kurz – und Langzeitpflege	400 h	19 PW*	+ 5 W.
Pflichteinsatz in der pädiatrischen Versorgung	60 h	3 PW*	
Summe erstes und zweites Ausbildungsdrittel	3 120 h	90 PW*	13 W.

Geplanten Wochen
8 W.
25 W.
19 W.
24 W.
24 W.
3 W.
103 W.

+ 1 Wochen Puffer

Letztes Ausbildungsdrittel	Pflichtstunden	Planwochen*	Puffer für Urlaub
Theoretischer und praktischer Unterricht		4 PW*	
Vertiefungseinsatz	500 h	24 PW*	+ 8 W.
Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung	120 h	6 PW*	
Wahleinsatz 1	80 h	4 PW*	
Wahleinsatz 2	80 h	4 PW*	
Summe letztes Ausbildungsdrittel	1 480 h	45 PW*	6 W.

Geplanten Wochen
4 W.
32 W.
6 W.
4 W.
4 W.
51 W.

+ 1 Wochen Puffer

Pflichtstunden der Praxisanleitung weichen ggf. von Sollstunden ab

Gesetzlich geforderte Pflichtstunden:

Praxiseinsätze in den ersten beiden Ausbildungsjahren:

Orientierungseinsatz	460 h
Pflichteinsatz in der stationären Akutpflege	400 h
Pflichteinsatz in der stationären Langzeitpflege	400 h
Pflichteinsatz in der ambulanten Kurz- und Langzeitpflege	400 h
Pflichteinsatz in der pädiatrischen Versorgung	60 h

PAL - Pflichtstunden

46 h
40 h
40 h
40 h
6 h

Praxiseinsätze im dritten Ausbildungsjahr:

Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung	120 h
Vertiefungseinsatz	500 h
Zwei weitere Wahleinsätze	je 80 h

12 h
50 h
8 h

Anlage 7 zur PflAPrV

PAL im Umfang des vereinbarten Ausbildungsplans

Auszubildendenübersicht generalistische Pflegeausbildung im Ausbildungsverbund Mittelbaden

Einrichtung: Ambulanter Dienst XY

Azubidaten	Name, Vorname					Mustermann, Max				Musterman, Erika				Janssen, Jan					
	Träger praktischer Ausbildung					Ambulanter Dienst XY				Klinik XY				Pflegeheim XY					
	Ansprechpartner					Fr. Ansprechpartnerin				Hr. Ansprechpartner				Fr. Ansprechpartnerin					
	Kontakt					info@ambulanterdienst.de				H.Ansprechpartner@klinik.de				info@Pflegeheim.de					
	Pflegeschule					Musterstr. 1, 12345 Musterort				Musterstr. 1, 12345 Musterort				Musterstr. 1, 12345 Musterort					
	Pflegeschule					Pflegeschule 1				Pflegeschule 2				Pflegeschule 3					
	Block-/Tagemodell					Block				Block				Tage					
	Ausbildungsstart					01. Aug				01. Okt				01. Aug					
Vertiefung					AP				SA				SL						
Abgleich Planstunden mit Sollvorgaben gemäß PflAPV	Ausbildungsabschnitt		Soll			Gesamtanzahl Auszubildenden	Einrichtung	T/W	h/T	Plan	Einrichtung	T/W	h/T	Plan	Einrichtung	T/W	h/T	Plan	
	Schule 1. Jahr (PF)		700 h																
	Schule 2. Jahr (PF)		700 h																
	Schule 3. Jahr (PF)		700 h																
	Orientierungsphase (OP)		460 h				OP-AP-AMD	5 T	7,5 h	578 h									
	Station. Akutpflege (SA)		400 h																
	Station. Langzeitpf. (SL)		400 h																
	Ambulante Pflege (AP)		400 h				AP-AMD	5 T	7,5 h	570 h	AP-AMD	5 T	7,5 h	520 h	AP-AMD	5 T	7,5 h	585 h	
	Pädiatrische Vers. (PA)		60 h																
	Psychiatrische Vers. (PS)		120 h																
	Vertiefung (VT)		500 h				VT-AP-AMD	5 T	7,5 h	728 h									
	Wahleinsatz 1 (W1)		80 h																
	Wahleinsatz 2 (W2)		80 h				W2-AP-AMD	5 T	7,5 h	135 h									
Jahr	Monat	Tag	KW	F?															
2020	August	3	32	F	1	OP													
2020	August	10	33	F	1	OP													
2020	August	17	34	F	1	OP													
2020	August	24	35	F	1	OP													
2020	August	31	36	F	1	OP													
2020	September	7	37	F	1	OP													
2020	September	14	38		0														

Checkliste zur Vorbereitung der Praxiseinsätze erarbeitet

Auszubildendeninformation

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefonnummer	
Masernschutzimpfung	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Information zum Träger der praktischen Ausbildung

Name	
Adresse	
Ansprechpartner	

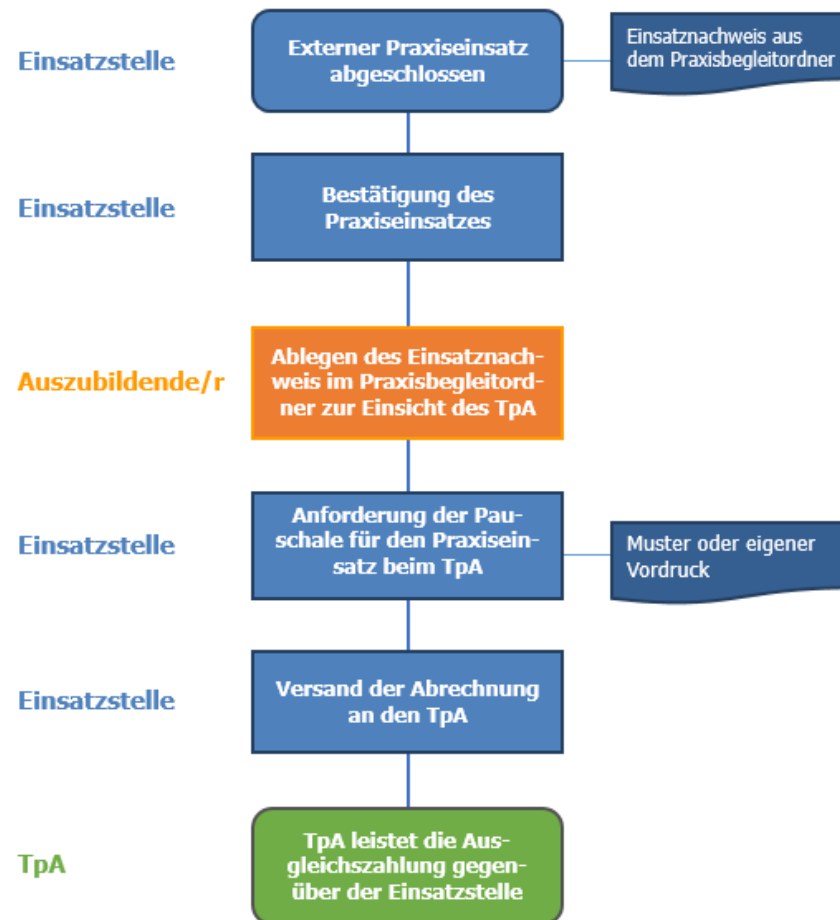
Information zum Kooperationspartner

Name der Einrichtung	
Ansprechpartner	
Pflichteinsatz	Wählen Sie ein Element aus.
Einsatzzeitraum	Von Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. bis Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.
Geplanter Urlaub im Einsatzzeitraum (Pflichtstunden müssen erreicht werden)	
Vorstellungstermin am: (auch telefonisch möglich)	

Anmerkung

--

Workflow zur Weiterleitung der Ausgleichszahlungen definiert



Formular zur Weiterleitung von Teilen der Ausgleichzahlung abgestimmt

Absender
Anschrift

Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Ausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Weiterleitung von Teilen der Ausgleichzahlung an Kooperationspartner

Ausgleichszahlungsnummer: XXXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr/e Auszubildende/r _____ (Nachname, Vorname), geb. _____ (TT.MM.JJJJ), hat im Zeitraum von _____ bis _____ in unserer Einrichtung folgenden Pflichteinsatz absolviert: Wählen Sie ein Element aus.

Absolvierte Pflichteinsatzstunden: _____
Absolvierte Praxisanleiterstunden: _____

Gemäß § 6 Absatz 1 des Kooperationsvertrags über die Ausbildung von Pflegefachfrauen und -männern im] Ausbildungsverbund Mittelbaden bitten wir Sie um Weiterleitung der vereinbarten Pauschale nach Anlage 3.

Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.
Ggf. anfallende Umsatzsteuer	
Gesamtbetrag	

Wir bitten Sie den vereinbarten Betrag innerhalb der nächsten 30 Tage an das untenstehende Konto zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Übersichtsliste der Kooperationspartner + Ust-Befreiung veröffentlicht

Name des Trägers	Ansprechpartner	Straße + Hausnummer	PLZ	Ort	Name der Einrichtung	Beigetreten als	Ansprechpartner	Straße + Hausnummer	PLZ	Ort	MWST-Befreiung
Landkreis Rastatt	Fr. Jacob	Am Schlossplatz 5	76437	Rastatt	Servicestelle Pflegeausbildung	Koordinierungsstelle	Fr. Meyer	Am Schlossplatz 5	76437	Rastatt	kein TPA
					Anne-Frank-Schule	Pflegeschule	Fr. Sieg	Wilhem-Busch-Straße 6	76437	Rastatt	kein TPA
					Augusta-Sibylla-Schule Rastatt	Praxiseinsatzstelle	Fr. Mauderer	Westring 20	76437	Rastatt	kein TPA
					Schulkindergarten Astrid-Lindgren Iffezheim	Praxiseinsatzstelle	Fr. Schlick-Ganz	Weierweg 17	76473	Iffezheim	kein TPA
					Pestalozzi-Schule Rastatt	Praxiseinsatzstelle	Hr. Nonnenmacher	Herrenstraße 19	76437	Rastatt	kein TPA
					Erich Kästner-Schule Gaggenau	Praxiseinsatzstelle	Hr. Metzmaier	Mühlstraße 25	76571	Gaggenau	kein TPA
Stadt Baden-Baden	Fr. Dürr	Gewerbepark Cité 1	76532	Bade-Baden	Rheintalschule Bühl	Praxiseinsatzstelle	Hr. Stöhr	Siemensstraße 1	77815	Bühl	kein TPA
					Robert-Schuman-Schule	Pflegeschule	Hr. Schweig	Rheinstraße 150	76532	Baden-Baden	kein TPA
					Theodor-Heuss-Schule SBBZ	Praxiseinsatzstelle	Fr. Malarik	Rheinstraße 42	76532	Baden-Baden	kein TPA
Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.	Fr. Hartmann	Alois-Eckert-Straße 7	79112	Freiburg	Caritasfachschule für Pflegeberufe Sancta Maria	Pflegeschule	Hr. Benz	Henri-Dutant-Platz 1	77815	Bühl	kein TPA
Gaggenauer Altenhilfe gGmbH	Hr. Koch	Bismarckstraße 6	76571	Gaggenau	Gerhard-Eibler-Haus	TpA und Praxiseinsatzstelle	Hr. Koch	Willy-Brandt-Str. 21	76571	Gaggenau	x
Gaggenauer Altenhilfe e. V.	Hr. Koch	Bismarckstraße 6	76571	Gaggenau	Helmut-Dahringier Quartiershaus	TpA und Praxiseinsatzstelle	Hr. Koch	Bismarckstraße 6	76571	Gaggenau	x
					Oskar-Scherrer-Haus	TpA und Praxiseinsatzstelle	Hr. Koch	Willy-Brandt-Str. 23	76571	Gaggenau	x
					Ambulanter Dienst	TpA und Praxiseinsatzstelle	Hr. Koch	Bismarckstraße 6	76572	Gaggenau	x
DRK soziale Dienste gGmbH	Fr. Schneider	Schweigrother Str. 8	76532	Baden-Baden	DRK soziale Dienste Kreisverband Bühl-Achern e.V.	TpA und Praxiseinsatzstelle	Fr. Schneider	Schweigrother Str. 8	76532	Baden-Baden	x
Arbeiter-Samariter-Bund, LV Baden-Württemberg e.V. Region Südbaden	Hr. Scholder	Bachmatt 40	77887	Sasbachwald	Seniorenzentrum Am Hahnbach Gernsbach	TpA und Praxiseinsatzstelle	Fr. Ihlenfeldt	Casimir-Katz-Straße 2	76593	Gernsbach	x

Auf der Internetseite der Servicestelle Pflegeausbildung können alle Kooperationspartner des Ausbildungsverbund Mittelbaden die Information bzgl. der Ust-Befreiung der Vertragspartner entnehmen.

Unterlagen sind auf der Internetseite der Servicestelle Pflegeausbildung abrufbar

- Alle erarbeiteten Unterlagen für den Ausbildungsverbund Mittelbaden sind auf der Homepage des Landkreises Rastatt sowie der Stadt Baden-Baden abrufbar

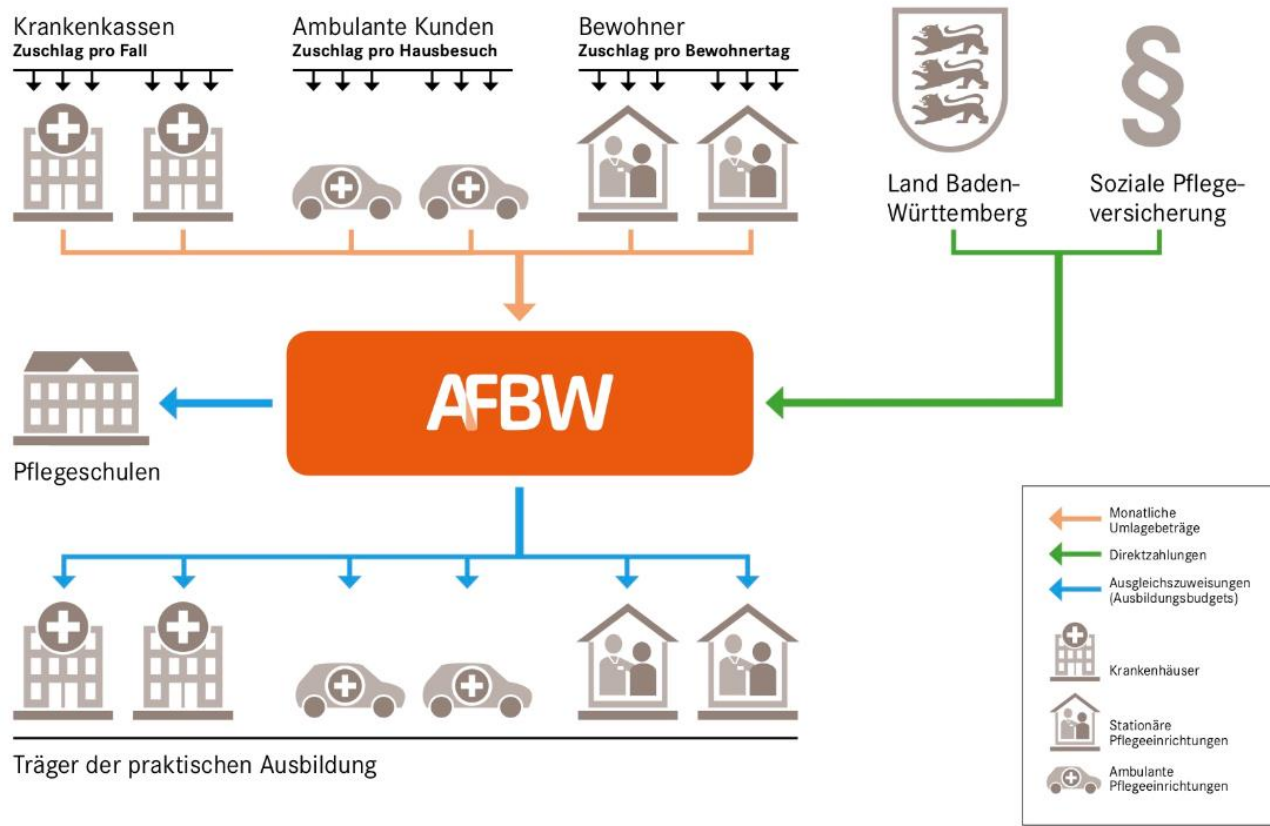


[Homepage Landratsamt Rastatt](#)
[Homepage Stadt Baden-Baden](#)

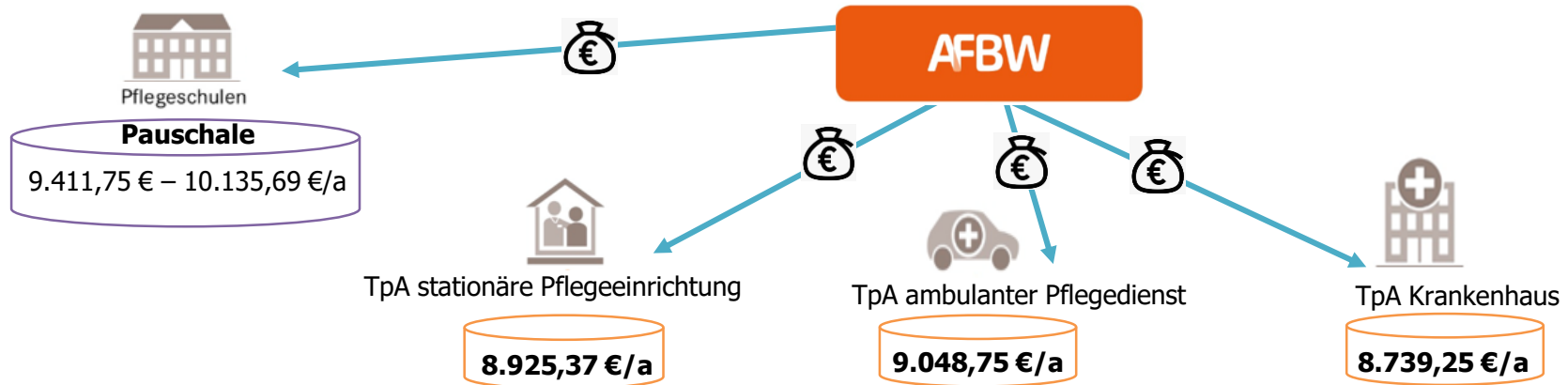
Agenda

1. Begrüßung
2. Aktueller Sachstand der Region Mittelbaden
3. Hilfreiche Informationen zur praktischen Umsetzung
4. Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung
5. Frage- und Austauschrunde der Teilnehmenden

Übersicht über die Funktionsweise des AFBWs



Monatl. Ausgleichszuweisungen vom AFBW an TpA und Pflegeschule



Ausbildungspauschale

- Kosten der Praxisanleitung
- Organisationsaufwand für die Einsatzplanung
- Sonst. Personalaufwand, z.B. zentrale Dienste (Sekretariat, Personalabteilung etc.)
- Betriebskosten (z.B. Mietnebenkosten, inkl. Reinigungskosten)
- Sachaufwandskosten (z.B. Lehr- und Lernmittel für die praktische Ausbildung, Bürokosten etc.)

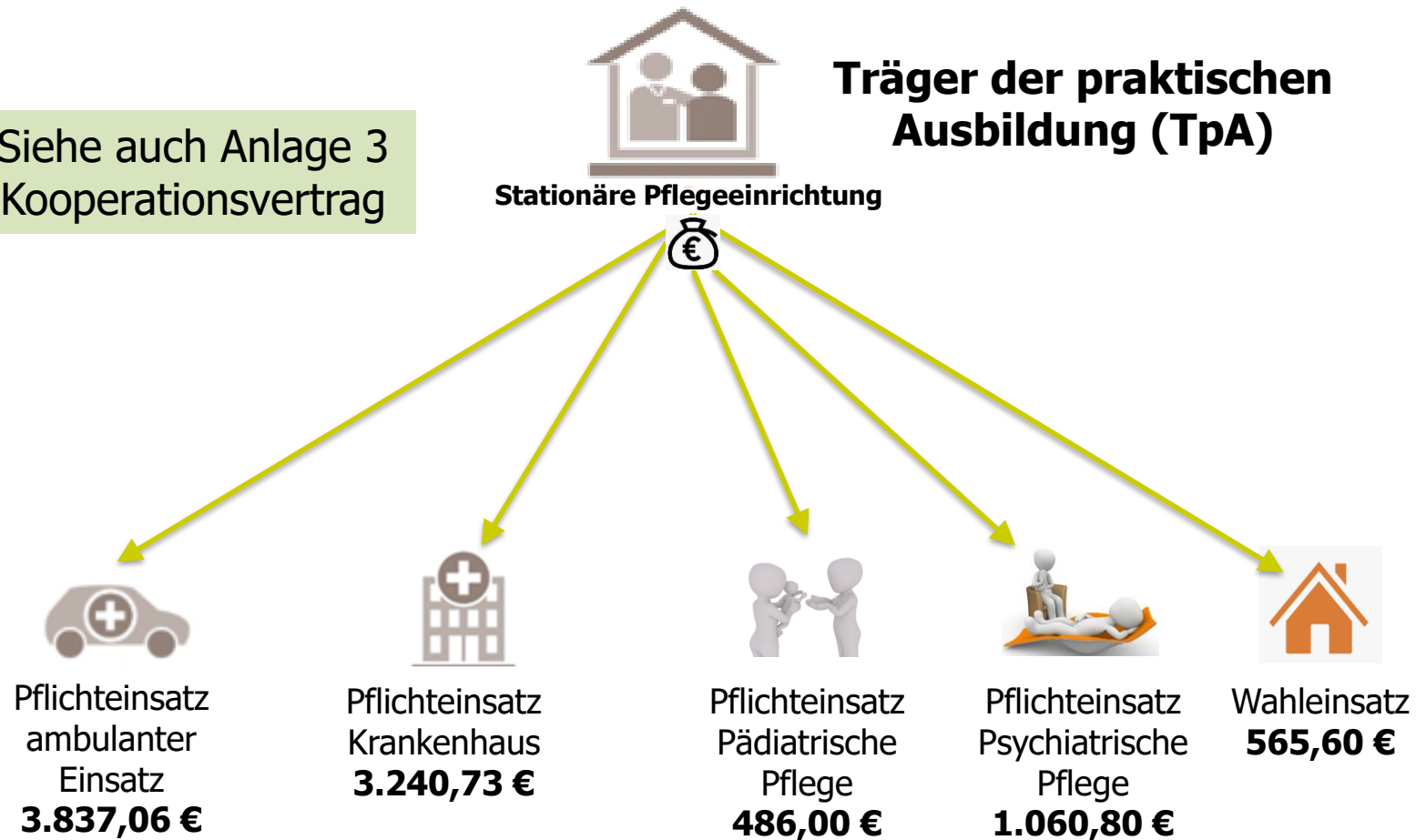


Mehrkosten der Ausbildungsvergütung

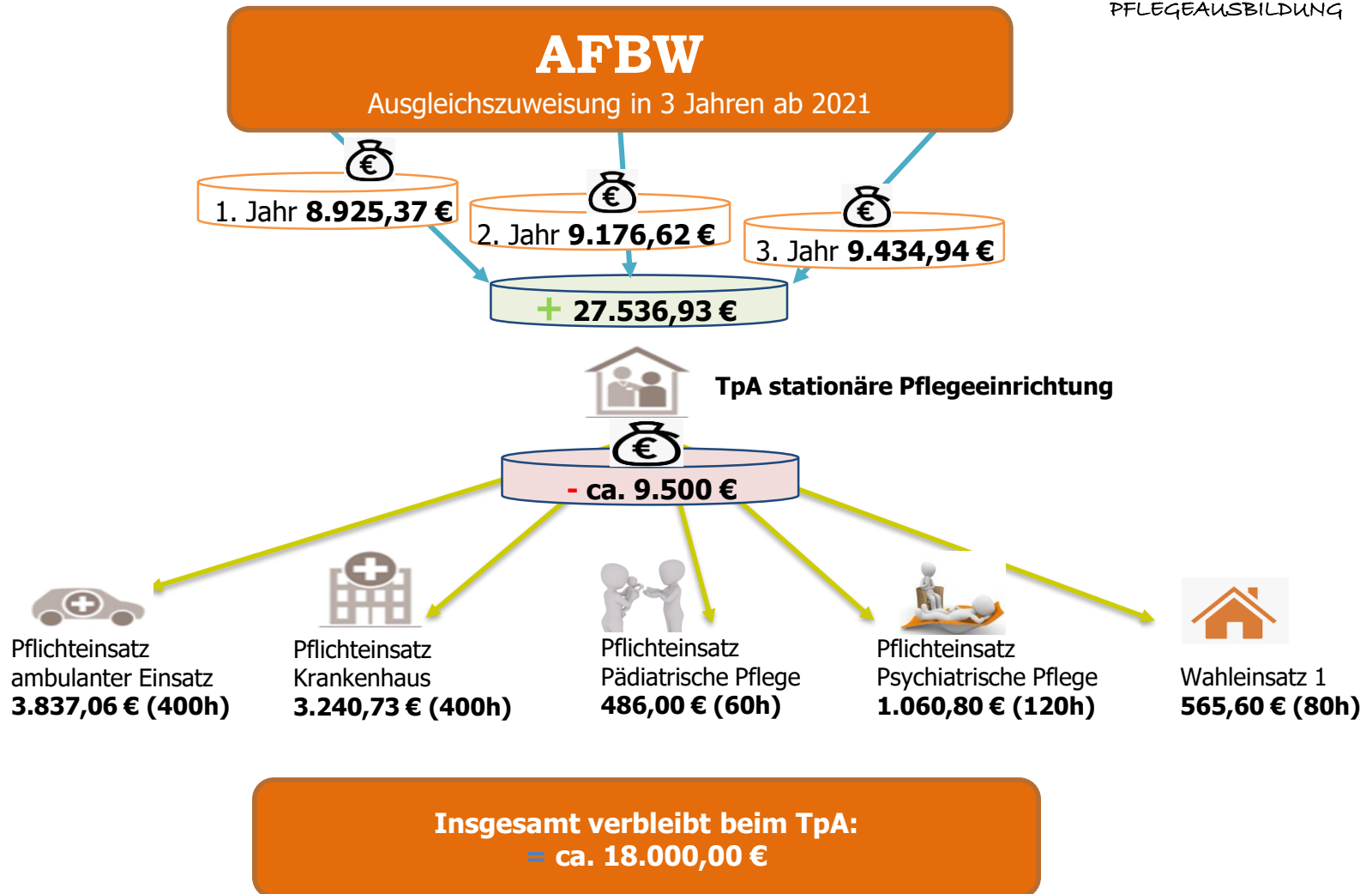
(im 1. Ausbildungsjahr
komplett finanziert)

Weiterleitung von Teilen der Ausgleichszahlung an Kooperationspartner

Siehe auch Anlage 3
Kooperationsvertrag



Beispielrechnung



Agenda

1. Begrüßung
2. Aktueller Sachstand der Region Mittelbaden
3. Hilfreiche Informationen zur praktischen Umsetzung
4. Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung
5. Frage- und Austauschrunde der Teilnehmenden

Wir freuen uns auf Ihre Fragen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**